

56

5. Oktober 1942.

Herrn
Dr. A. Lhotsky

W i e n I
Burgring/Kunsthist. Museum

7. Okt. 1942

Sehr geehrter Herr Dr. Lhotsky!

Herr Dr. Erdmann hat mir Ihr Schreiben vom 26.9.42 zum Lesen gegeben. Ich möchte heute von einer eingehenden Antwort absehen, weil ich hoffe im Laufe der nächsten Woche nach Wien zu kommen, um die Angelegenheit mit Ihnen zu besprechen. Nur ein Missverständnis möchte ich aufklären. Der Satz Ihrer Ausgabe ist niemals unterbrochen worden, er hat vielmehr nie begonnen. Es sollte nur der Druck im alten Format der Nova Series erfolgen, jedoch sind von der Druckerei bis heute noch keine Druckbögen vorgelegt worden. Die Sommerurlaube und vielleicht noch sonstige Schwierigkeiten dürften der Grund dafür sein. Wegen der Verschiebung des Druckes des Aufsatzes sind Sie deshalb gefragt worden, weil aus früheren Briefen von Ihnen hervor zu gehen schien, dass Sie selbst noch Änderungen vornehmen wollten, und dass Ihnen deshalb eine Verschiebung sehr erwünscht wäre. Als sich aber herausstellte, dass das nicht der Fall sei, wurde die Aufnahme Ihrer Arbeit ins nächste Heft in Aussicht genommen.

Ich glaube, dass damit Ihre Bedenken zerstreut sind und hoffe im übrigen, dass wir mündlich alles Weitere besprechen können. Sollte es mir aber nicht möglich sein nach Wien zu kommen, so würde unmittelbar auch dieses Schreiben die notwendige Klärung herbeigeführt haben.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!

4